Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41209
Copyright: Melk, Benediktinerstift

deine awgn nicht gesehn dy chrafft
dy d' her ihus xpus gewaricht hat
Da erzirnt Julianus vn hies ir
dy priistel ab sneidn vo den chann
nilich fir pliet. Da danckht dy
heilig christina got vn sprach herre
ihu xpe ich waiss das mein champf
yetzund sol ein ertt habn v leich mir
dy vnstörleich chran. vn nach den
warten hies sy Julian wid in den
charch fiern. Da chame ettleiche
weib zw ir vn tröstn sy vn christ=
ina tröst sy hin wid vn sibn awss in
glaubn in xpm. vn da d' tag er=
schain da hies Julian christinam
in dy schram pringn vn sprach zw
ir dein heit ist nu yetzund volpra=
cht dar vmb cher dich zw den götn
vn tuestu es nicht so muestu mit
dem tod v derbn. Da sprach chri=
stina nu fir pas wirt dir nicht
rue sein hie in d' welt noch in d'
chimmelrich. dy wart nam im Ju=
lian vasst zw hertzn vn hies sy sla=
hen. Da sach christina auff gein
himel vn pett vn sprach. ay ein got
vn mein her sich zw deinn diern
vn hais mich enten an d' stat wan
dy zeit nähert her zw das ich rue
enphach. Da chann ein stym von